

Ortsbeirat Schwerin-Lankow

Protokoll über die 23. öffentliche Sitzung am 22. September 2016

Veranstaltungsort: Berufliche Schule Technik, Gadebuscher Straße 153

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesenheit

Ordentliche Mitglieder

Rabethge, Silvia	CDU-Fraktion
Bremer, Michael	CDU-Fraktion
Manow, Cordula	Fraktion DIE LINKE
Neitzke, Cornelia	Fraktion DIE LINKE
Ceransky, Christel	SPD-Fraktion
Alff, Daniel	SPD-Fraktion
Führer, Gunter	ZG AfD
Tuchel, Ina	Fraktion Unabhängige Bürger

Kanis, Gero	Seniorenbeirat
-------------	----------------

Stellvertretende Mitglieder

Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU-Fraktion

Gäste:

Stadtverwaltung: Herr Nottebaum, Herr Mattenklott, Herr Racttig, Frau Grotelhüsch

Direktorin Berufliche Schule, Frau Voß

Kontaktbeamter

zahlreiche Bürgerinnen und Bürger

Anwesenheitsliste anbei.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Protokollbestätigung (21.06.2016 und 06.07.2016)
3. Aktueller Stand Radweg Gadebuscher Straße – mit Herrn Nottebaum
4. Umbau der Beruflichen Schule
5. Klimaanpassungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Beschlussvorlage 00760/2016 – Kenntnisnahme
6. Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der
Landeshauptstadt Schwerin (Straßen- und Grünflächensatzung) Beschlussvorlage 00782/2016
– Kenntnisnahme
7. Informationen zu Aktivitäten, Posteingang/Sonstiges

Zu TOP 1

Die Ortsbeiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die OBR-Mitglieder und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu TOP 2

Die Protokollbestätigung wird in der nächsten OBR-Sitzung vorgenommen.

Zu TOP 3 - ist nach TOP 1 aufgerufen worden.

Der OBR hatte in seiner Sitzung am 22.09.2015 zu dieser Thematik erstmals beraten.

Herr Nottebaum gibt einen Überblick (visueller Lageplan) über den aktuellen Stand unter

Bezugnahme der Beratung mit betreffenden Einwohnerinnen und Einwohnern vom 14.10.2015.

In der Diskussion wurden vielfältige Fragen hauptsächlich zu finanziellen Auswirkungen auf die Anlieger und zu Baulichem von den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den OBR-Mitgliedern gestellt.

Nachstehend Antworten auf die Fragestellungen:

- Zusätzlich werden insgesamt 29 Parkplätze, davon 16 nördliche und 13 südliche Seite, Neu geschaffen. Auffahrten zu den Grundstücken werden befestigt und bleiben wie bisher.
- Eine bauliche Ausnahme für die Grundstückszuwegung wird auf Grund der örtlichen Gegebenheiten zugelassen.
- Bauanfang: nördliche Seite Ratzeburger Straße
Bauende: südliche Seite Grevesmühlener Straße
- Mischverkehrsfläche 4,50 m breit für Radfahrer und Autos
- Kostenermittlung pro Meter der Strecke ist nicht möglich – Bundesgesetzgebung.
- Bei der ehemaligen Schule bleibt die derzeitige Situation bestehen.
- Schaffung von Parkmöglichkeit bei z. B. Brennstoffanlieferung ist auf Grund der derzeitigen ungeregelten Situation nicht möglich.
- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h lehnt die Stadtverwaltung aus heutiger Sicht ab.
- Entscheidung der Landesregierung über die Höhe von Fördermitteln steht noch aus.
Stadtverwaltung rechnet mit 75 % iger Förderung.

Im Anschluss an die Diskussion wird eine Drei-Varianten-Entscheidung der Einwohner vorgenommen.

Variante 1: getrennter Rad- und Fußweg mit Umlage auf das Grundstück rd. 200,0 T€

Variante 2: Mischverkehrsfläche, die von der Mehrheit der Einwohner/innen am 14.10.2016 gewünschte Variante, mit Umlage auf das Grundstück von rd. 600,0 T€.

Variante 3: heute keine Entscheidung treffen

Abstimmungsergebnis: Variante 1 – 12 Zustimmungen

Variante 2 - 1 Zustimmung

Variante 3 - 9 Zustimmungen

Da nicht alle betreffenden Einwohnerinnen und Einwohnern anwesend sind, wird von Herrn Nottebaum folgender Vorschlag unterbreitet:

Am 05. Oktober 2016 kann in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr bei Herrn Mattenklott Einsicht in die Planung genommen werden. Die telefonische Nachfrage unter 5452066 ist möglich aber auch eine Stellungnahme in den OBR-Briefkasten. Bis zum 10. Oktober möge eine Entscheidung getroffen werden.

Der Antrag eines OBR-Mitglieds, dass der OBR allen Anliegern eine schriftliche Information zur Entscheidungsfindung zukommen lässt, findet keine Mehrheit.

Zu TOP 4

Herr Nottebaum informiert darüber, dass die Direktorin, Frau Voß sich für die Verbesserung der baulichen Situation der Beruflichen Schule stark gemacht hat. Ergebnis: Anfang 2018 wird mit dem Schulneubau begonnen. Bis zur Eröffnung der neuen Schule im Jahr 2020 wird die jetzige Schule genutzt, danach erfolgt der Abriss. Erhalten bleiben das Laborgebäude und die Turnhalle.
Gesamtkosten: rd. 23 Mio.€

Zu TOP 5

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage 00760/2016 zur Kenntnis.

Zu TOP 6

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage 00782/2016 zur Kenntnis.

Zu TOP 7

Die OBR-Vorsitzende berichtet über eine Information aus der Stadtverwaltung, und zwar möge der OBR sich zwischen zwei Varianten zur Verwendung von Mitteln aus dem Programm „Soziale Stadt“ bis zum 29.09. entscheiden:

Variante 1: Mittelverwendung für den Generationenpark

Variante 2: Mittelverwendung zur Aufwertung des Nordufers am Lankower See

Die Variante 2 wird einstimmig von OBR-Mitglieder beschlossen.

Zum 40jährigen Bestehen des Mecklenburger Förderzentrums findet am 20. Oktober um 9:00 Uhr ein Festakt statt.

Am 21. Oktober startet um 17:15 Uhr der Laternenumzug an der Sparkasse, anschließend Treff „Lütt Schwerin“ bei Nacht.

Am 01. Juli 2017 findet das Stadtteilstadt zum 20. Mal statt.

Im Jahr 2018 kann Lankow die Eingemeindung vor 90 Jahren feiern.

Die nächste OBR-Sitzung ist für **Donnerstag, 20. 10. 2016** geplant u. a. mit dem TOP „Unterhaltungskonzept für die Straßen-Nebenanlagen der Landeshauptstadt“. Zu diesem Thema führt die Stadtverwaltung am 18. Oktober eine Info-Veranstaltung durch.

Für das Protokoll:

gez. Cordula Manow
OBR-Vorsitzende

gez. Christel Ceransky
Schriftführerin